

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 17 (1954-1955)
Heft: 1 [i.e. 2]

Artikel: Spruch
Autor: Fringeli, Albin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-185458>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

guete Sache, Ihr sage, er seig e Vorbild un e heiter Liecht in dere unrueihige Zitt? Gli morn gang i in d'Buechhandlig un chauf alli sine Arbete. Un drno lad ich ihn in mi scheen Landhüs im Emmetal i, ass er dert nö meh vo dene prachthvolle, urige, tiefe Poesiee mache cha!»

Dodrzue hann dr Zumstei Schari un mir alli «Bravo» gruefe.

(Erstdruck)

Lina Ritter

DR ALT MA

*Er goht no jede Morge
Ne Rüngli vor sy Huus,
Denn luegt er no de Wulche
Und no de Menschen us.*

*«Kennt mi ächt o no epper?
Stoñn ig ech bloss im Wäg?
I ha doch gschafft un gwärchet
I mynne junge Täg».*

*Jetzt luegt er lang dur 's Strössli
Un schwygt un wartet still,
Epp nit ne bitzli Sunne,
Ne Freud is Stübli will!*

A. F.

SPRUCH

*Rych isch dä, wo gsung un zfride
Laufst und singst dur Wält un Zyt.
Arm isch jede, wo verchnütschet
Ungrem schwere Gäldsagg lyt.*

A. F.